

Frühjahrsputz bei den Deutschen – so unterschiedlich putzen Männer und Frauen

Forsa-Umfrage im Auftrag von Sparwelt.de: Werden Klischees bestätigt?

Berlin, 20. März 2019. Der Frühling naht. Und mit ihm auch die ersten Sonnenstrahlen, die zum Fenster hereinfallen und Licht in die winterlichen Gefilde bringen. Doch leider auch die schmutzigen Folgen der verschlafenen Jahreszeit: Damit die Staubmäuse, schlierigen Fenster und dreckige Ecken dem sommerlichen Frischegefühl weichen können, beteiligen sich alljährlich 78 Prozent der Deutschen am traditionellen Frühjahrsputz. Das zeigt eine aktuelle Forsa-Umfrage im Auftrag des Ratgeber- und Verbraucherportals Sparwelt.de.

Der Frühjahrsklassiker ist das Fensterputzen

Die häufigste Tätigkeit beim alljährlichen Reinemachen ist die Fensterreinigung: 62 Prozent der Befragten legt Hand an der Scheibe an. Bei den Frauen sind es sogar 66 Prozent, bei den Männern 57 Prozent. Platz zwei der Aufgaben, die beim Frühjahrsputz erledigt werden, belegt das Staubwischen und Saugen (53%) – und ist bei Männern (56%) „beliebter“ als bei den Frauen (50%).

Männer waschen das Auto, Frauen dekorieren das Zuhause

Signifikantere Geschlechterunterschiede im Putzverhalten sind bei den Tätigkeiten „Umdekorieren oder Umräumen“ ersichtlich: Von den fast ein Viertel (24%) der Deutschen, die diese Aufgabe innerhalb des Frühjahrsputzes erledigen, sind es mehr als doppelt so viele Frauen (33%) wie Männer (14%).

Dagegen putzen Männer häufiger ihr Auto: 26 % der deutschen Männer waschen im Rahmen des Frühjahrsputzes ihr Gefährt oder fahren es durch die Waschanlage – bei den Frauen sind es nur 18 %.

Frauen investieren wöchentlich deutlich mehr Zeit ins Putzen als Männer

Doch nicht nur beim Frühjahrsputz liegen Männer putztechnisch hinter den Frauen: Auch in die wöchentliche Reinigung des Zuhauses investiert Mann weniger Zeit. Fast jeder vierte Mann (23%) verbringt in der Woche weniger als eine Stunde Zeit mit Putzen. Gut ein Drittel (34%) putzt zirka ein bis unter zwei Stunden. Dagegen nehmen sich 42 Prozent der Frauen doppelt so viel Zeit und widmen dem Putzen ihres Zuhauses wöchentlich zwischen zirka zwei bis unter vier Stunden. Jede Fünfte putzt sogar zwischen zirka vier bis unter acht Stunden. Bei den Männern sind es hingegen nur neun Prozent, die wöchentlich zwischen einem halben und ganzen Arbeitstag in das Putzen investieren.

Fast die Hälfte der Deutschen will oder braucht keine Putzhilfe

Doch trotz des Zeitverlustes haben nur neun Prozent der Deutschen eine bezahlte Putzhilfe, die ihnen regelmäßig zur Hand geht. Fast die Hälfte der Befragten (44%) will oder braucht prinzipiell keine Putzhilfe. 23 Prozent der Deutschen hätten zwar gerne eine, aus diversen Gründen kommt für sie jedoch momentan eine Anstellung nicht in Frage.

Smarte Haushaltsgeräte beliebt bei Jüngeren und Senioren

Zusätzlich zur menschlichen Reinigungshilfe, drängen immer mehr smarte Geräte, wie Saugroboter und Co. auf den Markt. Bisher besitzen 17 Prozent der Deutschen einen der technischen Helfer, die einem die Hausarbeit erleichtern sollen. Das sind fast doppelt so viele Haushalte, wie die, die eine menschliche Reinigungskraft beschäftigen.

Auffallend ist, dass zu den Besitzern smarter Reinigungsgeräte vor allem 18- bis 29-Jährige zählen (26%) sowie Ältere ab 60 Jahren (20%). Nur elf Prozent der Deutschen zwischen 30 und 49 Jahre und 16 Prozent der 50- bis 59-Jährigen besitzen eine technische Putzhilfe.

Über die Umfrage

Die Umfrage wurde vom 7. bis 10. Februar im Auftrag von Sparwelt.de von Forsa durchgeführt. Befragt wurden 1.010 Personen ab 18 Jahren

Der Presstext sowie die Infografik sind bei Quellen-Nennung von Sparwelt.de frei verwendbar.

Über Sparwelt.de

Sparwelt.de ist ein redaktionell geführtes Portal für cleveres Einkaufen und Sparen, das Sonderangebote und Rabattgutscheine aller bekannten Onlineshops versammelt. Darüber hinaus stellt die Redaktion Verbrauchern Spartipps und Ratgeberbeiträge zur Verfügung. Betrieben wird das 2008 gegründete Portal von der SPARWELT GmbH – einem Unternehmen der Mediengruppe RTL Deutschland.

Ihr Pressekontakt

SPARWELT GmbH
Anne Marschner
Managerin PR & Kommunikation
Wöhlerstraße 12-13
10115 Berlin
Tel.: 030 – 921 064 267
E-Mail: presse@sparwelt.de

Mehr Pressemitteilungen: <https://www.sparwelt.de/unternehmen/presse>